

Rekordverdächtige Fahrgastzahlen



3 Motive (v.l.) Josef Rolfes, Maria Blömker-Stockmann, Axel Lochthove, Klaus Artmann (erster Vorsitzender) und Norbert Richter vom Bürgerbusverein Warendorf-Nord mit Regierungspräsident Dr. Reinhard Klenke Foto: Regina Robert

Warendorf - Regierungspräsident Dr. Reinhard Klenke ehrte anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Bürgerbusvereine im Regierungsbezirk Münster 52 besonders langjährige und engagierte Fahrer und bedankte sich darüber hinaus bei 120 eingeladenen Fahrern aus 20 Bürgerbusvereinen im gesamten Münsterland für ihr Engagement.

Von Regina Robert

Auch der Bürgerbusverein Warendorf-Nord, vertreten durch Josef Rolfes, Maria Blömker-Stockmann, Axel Lochthove, Klaus Artmann (Vorsitzender) und Norbert Richter, war unter den Gästen. Die Warendorfer gründeten ihren Verein 2014 und fahren seit zehn Monaten die Linie „Tönneburg – Dr. Rau Allee – Krankenhaus – Bahnhof“. „Wir brechen mit unseren Fahrgastzahlen alle Rekorde!“, verkündete Vorsitzender Klaus Artmann. Allein in den vergangenen zehn Monaten habe der Verein 10 000 Personen befördert. Im Schnitt sei der Bus, der maximal acht Fahrgäste aufnehmen kann, auf seiner gesamten Strecke mit fünf Fahrgästen belegt, so Artmann. „Es ist schön zu sehen, dass unser Engagement offenbar an der richtigen Stelle ankommt,“ freute sich auch Maria Blömker-Stockmann über die enorme Resonanz.

1985 gab es im Regierungsbezirk Münster den ersten Bürgerbusverein in Heek-Legden. Mittlerweile sind in ganz NRW 110 Bürgerbusvereine mit nahezu 1000 ehrenamtlichen Fahrern aktiv, Tendenz steigend. Engagierte Bürger steuern die Busse, die maximal acht Fahrgäste befördern können. Ortsansässige Verkehrsunternehmen stellen das Fahrzeug, das vom Verkehrsdezernat der Bezirksregierung mit bis zu 55 000 Euro Anschaffungskosten bezuschusst und für den Linienverkehr zugelassen wird. Die Kommunen gründen Bürgerbus-Vereine, denen jährlich noch einmal rund 5000 Euro für die Organisation zur Verfügung gestellt werden.

„Das Modell funktioniert sehr gut und wird weiter wachsen“, freut sich Franz Heckens von Pro Bürgerbus NRW und strahlt in die Runde der Gäste aus dem gesamten Regierungsbezirk Münster. Die sind stellvertretend für ihre Kollegen und Kolleginnen gekommen und nehmen den Dank des Regierungspräsidenten für ihr großes ehrenamtliches Engagement gerne entgegen. Nach dem Empfang mit Ehrungen und einem Fototermin an den Fahrzeugen aller Bürgerbusvereine ging es zu einer geselligen Kaffeerunde in die Räume der Bezirksregierung am Domplatz.